

# Eine Welt ohne Rollen – unvorstellbar



„Das Rad neu erfinden“ wollen unter anderem mit Hilfe von Tente-Entwicklungsleiter **Jens Oliver Meeske** (l., mit Musterrolle) und Projektleiter **Jörg Bröscher** (3.v.r.) die Schüler **Marco Hahn** (2.v.l.), **Julius Faubel** (3.v.l.) und **Tim Steinhaus** (2.v.r.), hier mit Tente-Geschäftsführer **Axel Mantsch** (r.).  
BM-FOTO: HANS DÖRNER

## VON WERNER JANUSZEWSKI

**REMSCHIED** „Was wäre die Welt ohne Rollen und Räder? Kannst du dir das vorstellen?“ – mit dieser Frage machte das Bergische Schul-Technikum des Innovationsministeriums auf einen Zertifikationskursus aufmerksam. Für zehn Schüler aus Gesamtschulen und Gymnasien des Bergischen Städtedreiecks Wuppertal-Remscheid-Solingen gibt es dabei ab sofort eine ungewöhnliche Chance, Arbeitsabläufe in einem bedeutenden Industrieunternehmen bis ins Detail kennen zu lernen. Sie bekommen dabei auch Einblicke in verschiedene Berufsfelder – u.a. im Hause des Wermelskirchener Rollenherstellers Tente-Rollen sollen sie „Das Rad neu erfinden“.

Dabei werden sie von Mitarbeitern der Firma Tente-Rollen als „Subunternehmer“ beauftragt, ein spezielles Produkt zu realisieren. „Die Jugendlichen erhalten fundierte Kenntnisse in der Erstellung

technischer Zeichnungen, in der Arbeit mit CAD-Programmen und aus den Bereichen des Produktdesigns“, erläuterte Geschäftsführer Axel Mantsch. Zwölf Wochen haben die Schüler Zeit. „Sie sollen möglichst eigenständig die ihnen aufgetragene Problemlösung finden, wobei sie schwerpunktmäßig im Berufskolleg Technik in Remscheid arbeiten“, sagte Mantsch weiter.

Der Zertifikationskursus „Das Rad neu erfinden“ wird gefördert von der Bundesagentur für Arbeit in Wuppertal mit ihren Zweigstellen in Remscheid und Solingen. Zielgruppen sind dabei Schüler der Klassen zehn bis 13.

In dem Kursus lernen sie den Werdegang einer Rolle kennen. Dabei ist einer der wichtigsten Schritte die Entwicklung eines Modelles am Computer.

Am Ende des zwölfwöchigen Lehrgangs sollen die Teilnehmer in der Lage sein, ein CAD-Programm zu bedienen und einfache Modelle selbst zu erstellen.

Bergische Morgenpost, 7.4.2009